Vorsitzende Hartmann weist auf die Vorlage der Verwaltung und die vorgeschlagenen Änderungen bei der Neubestellung des KJP hin. In der Vergangenheit sei es im KJP nicht so gelaufen wie sich der Ausschuss dies erhofft habe. Frau Sauer beantragt für die FDP-Fraktion, den Beschlussvorschlag der Verwaltung um einen Punkt 2 mit folgendem Wortlaut zu erweitern: Die Verwaltung stellt sicher, dass das Kinder – und Jugendparlament dauerhaft sozialpädagogisch begleitet wird. Ziel dieser Begleitung ist das Bereitstellen von Informationen, die Unterstützung des/der Vorsitzenden in der Leitungsfunktion durch Reflexion u. Feedback. Dies ist in der gegebenen Zurückhaltung bezüglich des Inhaltes und der Themengestaltung des KJP zu gestalten.

Bei der sozialpädagogischen Fachkraft kann es sich um eine Fachkraft des Jugendcafes handeln, die handwerkliche Unterstützung bietet, aber keinen Einfluss auf inhaltliche Punkte nimmt. Auch der Jugendpfleger bzw. Streetworker Meyer wären denkbare Fachkräfte. Allerdings besteht seitens der Gemeinde hier keine Verfügungsgewalt.

Nach der kurzen Diskussion des Tagesordnungspunktes lässt die Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag mit Ergänzung der Ausführungen von Frau Sauer abstimmen.